

Inhalt

Vorwort | 9

1. Problemstellung und Vorgehen | 11

- 1.1 PEGIDA und die Jugend: Neue Indikatoren für ein verändertes politisches Klima? | 12
- 1.2 Untersuchungsobjekt Jugend: Über das Anknüpfen an ein Forschungsfeld | 15
- 1.3 Fragestellung und Studiendesign | 29

2. PEGIDA als Protestbewegung und Offerte politischer Deutungskultur | 49

- 2.1 Konsolidierte Bewegung, neurechte Vorfeldorganisation, Seismograf einer veränderten politischen Kultur? Der Stand der Forschung zum Protestphänomen PEGIDA | 49
 - 2.1.1 Empirische Studien zu den PEGIDA-Demonstrationen | 50
 - 2.1.2 PEGIDA als Phänomen: Wissenschaftliche Interpretationslinien und Deutungsansätze zu Einstellungsmustern und Ursachen | 57
 - 2.1.3 PEGIDA als Symptom eines tiefgreifenden Wandels: Wohin steuert das veränderte politische Klima? | 70
- 2.2 Das Reden von PEGIDA. Narrative, Topoi und Deutungsmuster | 77
 - 2.2.1 Zwischen Facebook und Face-to-Face | 78
 - 2.2.2 PEGIDA: Eine Bewegung in drei Jahren und vier Phasen | 82
 - 2.2.3 Pfingst-Phalanx: Die vollendete Annäherung von PEGIDA und AfD | 96
 - 2.2.4 Sommer in der Stadt – Rechtspopulistische Rhetorik als Blaupause | 101

- 3. Konventionell, konform, kompatibilitätsorientiert?
Relevanzsysteme, Werthaltungen und normative Bindungen
der jungen Menschen | 105**
- 3.1 Die Suche nach dem inneren Kompass | 105
 - 3.2 Das Relevanzsystem der jungen Menschen | 110
 - 3.2.1 »Eigentlich spießig« und »omamäßig« – Der enorme Stellenwert von traditionellen Familienkonzepten | 110
 - 3.2.2 Der größte Konsens und die stärkste Scheidungslinie: Urlaub und Geld | 114
 - 3.2.3 Was hat es auf sich mit »Vielfalt« und »Toleranz«? | 117
 - 3.3 Größerer Raum für Selbstantfaltungswerte? | 120
 - 3.3.1 (Politische) Bildung als Schnittstelle und Scheidelinie zwischen Selbstantfunktions- und Pflichtwerten | 124
 - 3.3.2 Rückkehr zu »Recht und Ordnung«? Die hohe Bedeutsamkeit von Pflicht- und Akzeptanzwerten | 125
 - 3.3.3 »Weil wir einfach unterschiedlich ticken« – Deutsche Tugenden und die Leitkulturdebatte | 130
 - 3.4 Jugend ohne Wert(e)? | 136
 - 3.4.1 Das gute Miteinander durch »unverbindliche Freundlichkeit« | 137
 - 3.4.2 »Nur das Gute ist willkommen« | 141
 - 3.4.3 Prosoziale Werte | 143
 - 3.4.4 Allgemeinwohl? Mein Wohl! | 147
 - 3.4.5 »Mal ein bisschen Ordnung schaffen«: Der Wunsch nach Konformität und Kontrolle | 151
 - 3.5 Werteprofile und Spezifika – Zwischenfazit | 153
- 4. Politikdistanz und Polarisierungsresistenz.
Die unpopulären Themen | 161**
- 4.1 PEGIDA als Bezugssystem: Primäre Distanz und sekundäre Anschlussfähigkeit | 161
 - 4.1.1 Reden über LEGIDA: Ohne NoLEGIDA geht es nicht | 164
 - 4.1.2 Reden über PEGIDA: Ein strukturelles Problem? | 170
 - 4.1.3 Protest aus Notwehr? Eine Diskreditierungsperspektive | 175
 - 4.1.4 Zwischen Urteil und De-Chiffrierung | 177
 - 4.1.5 Das Leiden der Anderen und die Mitte als Disclaimer | 180
 - 4.1.6 Zwischenfazit | 183
 - 4.2 Deutungsmuster von Politik, Demokratie und Gesellschaft | 185
 - 4.2.1 Junge Menschen und ihr Verhältnis zur Politik:
Zwischen Interesse und Abstinenz | 186
 - 4.2.2 Satire und Außenpolitik: Die politischen Themen
der jungen Menschen | 192

- 4.2.3 Das »unsichtbare Politikprogramm« oder:
Was bedeutet für sie Politik? | 197
- 4.2.4 Politikerinnen und Politiker, Parteien – Leerstellen des politischen Deutungsmusters | 201
- 4.2.5 Konsumbürgerinnen und -bürger | 207
- 4.2.6 Demokratie – was? | 209
- 4.2.7 Gesellschaft | 212
- 4.2.8 Heimat: kein Begriff, aber ein Konzept | 214
- 4.2.9 Junge Menschen als aktive Stützen der Zivilgesellschaft? | 218

5. Politisch-soziale Orientierungs- und Deutungsmuster | 223

- 5.1 »Ego-Shooter«. Über Mittelschichtsideale, internalisierten Meritokratismus und das ökonomische Prisma | 223
 - 5.1.1 Fixpunkt und Lebensziel: Das klassische Mittelschichtideal | 226
 - 5.1.2 Leistung und Bildung als goldene Prinzipien der Ego-Shooter im Kampf gegen die Abstiegsgefahr | 232
 - 5.1.3 »Kein Mensch muss auf der Straße schlafen« – Über das ökonomische Prisma und den Umgang mit Unsicherheiten | 245
- 5.2 Der »Fremde« und der Islam | 252
 - 5.2.1 Wie PEGIDA-Redner/-innen und Anhänger/-innen »die Anderen« wahrnehmen | 252
 - 5.2.2 Allerorten abwertende Ungleichwertigkeitsaussagen | 254
 - 5.2.3 Ablehnung aus ökonomischer Perspektive | 260
 - 5.2.4 Ablehnung aus der Perspektive des Sicherheitsbedürfnisses | 269
 - 5.2.5 Ablehnung aus kultureller Perspektive – der Fokus auf »den Islam« | 270
 - 5.2.6 Der schmale Grat zwischen abwertenden Ungleichwertigkeitsaussagen und harten Ressentiments – Zwischenfazit | 280
- 5.3 Unglaublich und manipulativ? | 283
 - 5.3.1 Das Medienbild der jungen Menschen | 283
 - 5.3.2 Über Russland und 9/11: Verschwörungskonstrukte der Befragten | 290
- 5.4 Sicherheit in der Unsicherheit. Die Sicht auf die Zukunft und die Ambivalenz von Ängsten und Sorgen | 300
 - 5.4.1 Sorgen und Sicherheiten: Die persönliche Zukunft | 305
 - 5.4.2 A box full of fears: Gesellschaftliche Probleme und die ungewisse Zukunft | 306
 - 5.4.3 Angstrhetorik versus Angstempfindung? Zwischenfazit – Versuch | 317

6. Fatale Verständigung im Zeitalter des »hilflosen Antipopulismus«?	
Die Aporie des Dialogs am Beispiel eines Dresdner Stadtteils	323
6.1 Genese einer Lokalinspektion	324
6.2 Architektur der Widersprüche	326
6.3 Klotzsche im Kurzportrait	327
6.3.1 Soziodemografische Merkmale	328
6.3.2 Politische Situation vor Ort	330
6.4 Asylunterkünfte in Klotzsche – eine Chronologie von Plänen und Ereignissen	332
6.5 Das Ringen um Dialoge, Verständigungen und Lösungen	337
6.5.1 Echo-Kammer oder diskursives Vakuum?	338
6.5.2 Klotzsche hört sich zu	339
6.5.3 Handfestes Misstrauen beim Tag der offenen Tür	341
6.5.4 Patenschaft und Aperçu – der dritte Bürgerdialog	344
6.6 Von synchronen Monologen als Nebenfolge des Antipopulismus	351
6.7 Die Krise der Linken als Krise der Demokratie?	356
7. Die Jugend – im Bann von PEGIDA?	363
7.1 Zusammenfassung der Teilresultate	363
7.2 Fazit: Bedeutung für Demokratie und Zivilgesellschaft?	373
7.3 Praktische Anknüpfungspunkte und Handlungsempfehlungen	377
Anhang	379
A) Abschließend: Ein Beispiel	379
B) Fragebogen	384
C) Wörterliste	389
D) Abbildungsverzeichnis	403
Literaturverzeichnis	405